

# Kattowitzer

## Kreis-Blatt.

N<sup>o</sup>. 5.

Kattowitz, den 1. Februar.

1895.

Das Blatt erscheint jeden Freitag. Einrückungsgebühren für eine gespaltene Kleinzeile oder deren Raum 15 Pfg.  
Annahme von Annoncen bis Donnerstag Mittag.

Am Sonnabend, den 26. d. Mts., ist

### der Fabrikbesitzer Richard Fitzner aus Laurahütte

in Carlsbad, wo er Genesung von seinem Leiden suchte, zur ewigen Ruhe heimgegangen.

Voller Fürsorge und Wohlwollen für seine Beamten und Arbeiter hat der Verewidete auch die Pflichten, welche ihm durch seine im Jahre 1882 erfolgte Berufung in den Kreistag und in Folge seiner Ernennung zum Gemeinde- und Amtsvorsteher des Bezirkes Laurahütte von Beginn des Jahres 1890 ab erwachsen, jeder Zeit unparteiisch, treu und gewissenhaft erfüllt und die Achtung und das Vertrauen aller dorer erworben, welche ihm amtlich wie ausseramtlich näher traten.

Sein Andenken wird in Ehren bleiben.

Kattowitz, den 29. Januar 1895.

Holtz.

Königlicher Landrath.

### Verordnungen und Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 20. zum 21. d. M. ist der berittene Gendarm Fieber in Tworog von einem Wilddiebe erschossen worden. Der Mörder ist aller Wahrscheinlichkeit nach der berüchtigte Wilddieb Sobzik, der bei derselben Gelegenheit auch einen pringlich Hohenloheschen Jeger schwer verletzt hat und sich jedenfalls seither in der Umgegend von Tworog verborgen hält.

Ich fordere zur Nachforschung nach dem p. Sobzik auf und sichere eine Belohnung von  
**300 Mark**

in Worten: „Dreihundert Mark“ demjenigen hiermit zu, welcher den Mörder derart ermittelt, daß seine Ergreifung bezw. gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.

Oppeln, den 22. Januar 1895.

Der Regierungs-Präsident. v. Bitter.

Ich bringe hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntniß, daß junge Männer, welche sich vor Erfüllung der Militärpflicht ansässig machen oder verheirathen, dadurch ihrer Verpflichtung zum Militärdienst nicht überhoben werden. Ich mache in dieser Hinsicht auf die Bestimmungen des § 32, Nr. 4 und § 33 Nr. 2 der Deutschen Wehrrordnung vom 22. November 1888 aufmerksam.

Oppeln, den 24. Januar 1895.

Der Regierungs-Präsident.



Die in den Exrtafblättern zum Amtsblatt Stück 29 und 39 und im Amtsblatt Stück 43 und Stück 48 enthaltenen Verordnungen vom 25. Juli, 28. September, 24. Oktober und 22. November 1894, betreffend die Meldepflicht der aus den als Choleraherde erklärten galizischen Bezirken zugereisten Personen, sowie das Verbot der Einfuhr von Leibwäsche pp. werden hiermit für die von dem k. k. österreichischen Ministerium des Innern als Cholerafrei erklärten politischen Bezirke Galiziens, nämlich: Behorodczung, Brody, Brzezany, Horodenka, Kalusz, Kamionka, Kolomea, Kosow, Krakau, Nadworna, Podhajce, Rohatyn, Sniatyn, Tlumacz, Zaleszczyki und für den politischen Bezirk Kozman in der Bukowina aufgehoben.

Die oben bezeichneten Verordnungen bleiben für die übrigen in denselben aufgeführten politischen Bezirke Bobika, Borsczow, Buczacz, Czortkow, Husiatyn, Stanislaw, Strumilowa, Zloczow bis auf Weiteres bestehen und werden gleichzeitig auf die von dem k. k. österreichischen Ministerium des Innern als Choleraherde erklärten Bezirke Skalat und Tarnopol in Galizien hiermit ausgedehnt.

Dppeln, den 23. Januar 1895.

Der Regierungs-Präsident. v. Bitter.

Rattowitz, den 29. Januar 1895.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 16. d. Mts., Nr. 3., bringe ich hiermit zur Kenntniß der Betheiligten, daß der Kursus über Baumschnitt und Baumpflege am königlichen pomologischen Institut zu Proskau nicht vom 23. bis 28. Februar d. J., sondern vom 18. bis 23. Februar d. J. erfolgen wird.

Rattowitz, den 25. Januar 1895.

Es ist in letzter Zeit wiederholt der Fall eingetreten, daß Leute bei Truppentheilen zur Einstellung gekommen sind, obgleich dieselben wegen einer vor der Musterung überstandenen Geisteskrankheit nach Anl. 4b. Nr. 14 d. S. D. zu jeder Verwendung im Heere sowie im Allgemeinen auch für den Landsturm untauglich waren.

Zur Vermeidung von Weiterungen, welche durch die seitens der Truppentheile erst wieder zu beantragende Entlassung entstehen, ferner der durch die Einstellung sich ergebenden unnötigen Kosten, wie im Interesse der betreffenden Leute veranlasse ich die mit der Vorführung der Gestellungspflichtigen betrauten Gemeindevorsteher pp. mir solche Verhältnisse rechtzeitig beim Musterungsgeschäft zu melden.

Rattowitz, den 28. Januar 1895.

Verwahrt: Der Bergmann Mathias Schendzielorz aus Michalkowitz von dem Amtsvorstande daselbst.

Der königliche Landrath. Holtz.

## Anzeiger.

### Steckbrief.

Gegen die verheiratete Marianna Czymionka geb. Kaluza aus Groß-Chelm, geboren zu Bogtei-Chelm, 50 Jahre alt, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Nichtbefolgung der Reiseroute und Landstreichens verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Myslowitz abzuliefern. V. G. 70/95.

Myslowitz, den 29. Januar 1895.

Königliches Amtsgericht.

### Steckbrief.

Der wegen zeitiger Dienstunbrauchbarkeit zur Disposition der Ersatzbehörden entlassene Kanonier Albert Chrostek, geboren am 4. April 1873 in Tichau Kreis Pleß, katholischer Religion, gedient vom 11. Oktober bis 18. November 1894 bei der 5. Batterie Feld-Artillerie-Regiments v. Clausenitz (D.S.) Nr. 21 hat sich nach seiner Entlassung vom Truppentheil bei der zuständigen Kontrollstelle — Haupt-Meldeamt Rybnik — nicht angemeldet und kann nicht ermittelt werden.

Es liegt daher gegen denselben der Verdacht vor, daß er sich seiner ferneren Militärpflicht zu entziehen sucht.

Unter Bezugnahme auf § 82, 3 der deutschen Wehordnung werden sämtliche Polizei-Behörden ergebenst ersucht, nach dem Chrostek zu fahnden, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und an die nächste Militärbehörde abzuliefern, sowie Mittheilung hierher gelangen zu lassen.

Rybnik, den 25. Januar 1895.

Königliches Bezirks-Kommando.

### Steckbrief.

Gegen den zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Musketier Arbeiter Karl Schwappe, geboren am 28. Oktober 1867 zu Schieroth, Kreis Tost-Gleiwitz, beim Infanterie-Regiment von Winterfeldt (2. D.S.) Nr. 23 vom 13. Dezember 1891 bis 10 März 1892 gedient, ist die militärgerichtliche Untersuchung wegen unerlaubter Entfernung verhängt.

Da der Aufenthaltsort desselben unbekannt ist, werden sämtliche Polizeiorgane ergebenst ersucht, nach dem Karl Schwappe zu fahnden, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an die nächste Militärbehörde behufs Weitertransports nach hier abzuliefern.

Gleiwitz, 24. Januar 1895.

Königliches Bezirks-Kommando.



# Görlitzer Waarenhaus

zu Liegnitz,  
— Ring Nr. 21. —

versendet

Colonialwaaren, Delikatessen, Wein und Cigarren  
in besten Qualitäten,  
zu billigsten Preisen.

Heute kostet:

1 Pfd. geschälte Erbsen	17 Pfg.
1 " Hirse, Pa. Gold	13 "
1 " Gries	15 "
1 " Sago, echter ostindischer Perl.	24 "
1 " Cacaoschalen (sogenannter Cacaothee)	22 "
1 " Chocoladen-Suppenpulver	55, 60, 65 "
1 " geräucherter Tafelspeck (Berliner Schlachtung)	62 "
	bei 10 Pfd. 60 "
1 " Margarine, beste Marke	67 "

Engros-Preise billiger.

Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

Adressiren Sie gefl. an das

Görlitzer Waarenhaus zu Liegnitz.

Zur Anfertigung von

Feuertaxen, Werthtaxen,

Bauzeichnungen und Kostenanschlägen,

sowie zur

Ausführung von Baulichkeiten

empfiehlt sich

**Brinsa,**

Baugewerksmeister und gerichtlich vereideter Taxator  
(Innungsmeister).

**Warnung!**

Die Schulden, die meine Frau Marie auf meinen Namen macht, bezahle ich nicht, und ebenso erkenne ich Zahlungen, die für mich an meine Frau geleistet werden, nicht an, weshalb ich ersuche, von mir ausgestellte Rechnungen nur an mich selbst zu berichtigen.

Siewianowicz, den 18. Januar 1895.

**Paul Lammel,**  
Klempnermeister.

**Kattowitzer Kreisblatt**

Jahrgänge 1877, 1879, 1880 und 1881, gut gebunden,  
sowie Jahrgänge 1878, 1881 und 1882 ungebunden, sind  
billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt

**Die Kreisblatt-Redaktion.**

Für die Redaktion: Der Landrath.

Diejenigen jungen Leute, welche im Herbst d. J. bei dem unterzeichneten Regiment als 3jährig-Freiwillige einzutreten beabsichtigen, wollen sich behufs ärztlicher Untersuchung zc. in den Tagen vom 16. bis 25. Februar bezw. 16. bis 31. Mai d. J. hierselbst einfinden und im Regiments-Geschäftszimmer (Hauptwache) unter Beibringung des landrätlichen Meldescheins melden.

Brustmaß nicht unter 80 cm. ohne Athem. Größe zwischen 1,57 und 1,72 m. Gewicht nicht über 65 kg.

Von einer persönlichen Vorstellung kann nur in ganz besonders begründeten Ausnahmefällen Abstand genommen werden.

Oblau, den 30. Januar 1895.

**Königliches Kommando d. Husaren-Regiments v. Schill**  
(1. Schlesiisches Nr. 4.)

**Für Gastwirthe**

empfehle mein gut sortirtes Lager in

**Schankglas**

sowe sämtliche Restaurant-Utensilien  
zu billigsten Preisen.

Bierseidel gepresst,  $\frac{3}{10}$  u.  $\frac{4}{10}$ , pro Dtz. 3 Mark.

Schnittgläser geaicht,  $\frac{1}{4}$  L., Dtz. 1,20 Mark.

Liqueur-Gläser, Dtz. von 20 Pfg. an.

**Adolf Danziger, Kattowitz,**  
Grundmannstrasse 20.

**Cement-Dachsteine,**

eigenes Muster, ca 38 Kilo pro  $\square$  m, wasserundurchlässig  
und sturmsicher,

Verwitterung und Reparaturen ausgeschlossen,  
gebe von M. 0,90 — 1,80 pro  $\square$  m unter Garantie ab.

Agenten und Wiederverkäufer hohen Verdienst.

Erste Oppelner Cementdachstein-Fabrik

**V. Dziechel,**

Oppeln, Zimmerstraße 7.

**Für Rettung von Trunksucht!**

versend. Anweisung nach 18jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: „Privat-Anstalt **Villa Christina** bei Säckingen, Baden“.

Ein neues Versandtgeschäft der Colonialwaaren-Branche hat sich in Liegnitz aufgethan und empfiehlt sich in der heutigen Nummer unseres Blattes. Das **Görlitzer Waarenhaus in Liegnitz** betreibt das Geschäft in derselben Weise wie der weit und breit bekannte Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz und wird es den Kunden der letztgenannten Firma, deren es in hiesiger Gegend sehr viele giebt, sicher angenehm sein, daß sie jetzt ihre Waaren aus Liegnitz beziehen können.

Druck von L. Neumann in Kattowitz.